



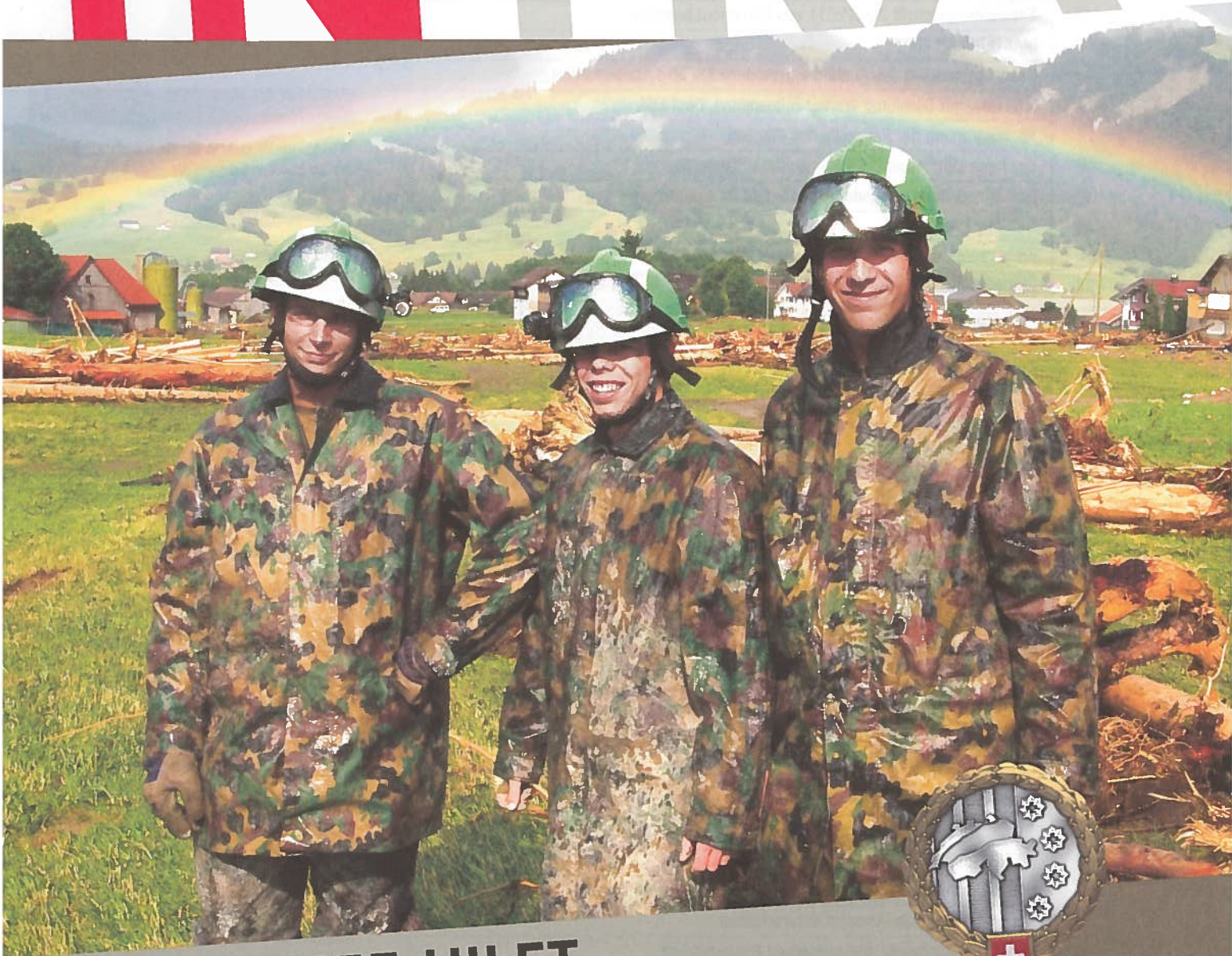
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

3 | 2007

ZEITSCHRIFT FÜR DIE MITARBEITENDEN DER GRUPPE VERTEIDIGUNG

# INTRA



**DIE ARMEE HILFT.  
RASCH UND KOMPETENT**

- 4 | **BUNDESRAT SAMUEL SCHMID IM INTERVIEW**  
«WIR GEWINNEN MIT DEM ENTWICKLUNGS-  
SCHRITT 08/11 AN FÄHIGKEITEN»
- 28 | **SICUREZZA 07/08**  
DIE SCHWEIZER ARMEE PRÄSENTIERT SICH  
IM NÄCHSTEN HALBJAHR AN DREI ANLÄSSEN
- 31 | **KENNEN SIE IHRE ARMEE?**  
ERLEBEN SIE SIE AUS NÄCHSTER NÄHE  
AN DEN ARMEETAGEN 07 IN LUGANO

savoir®

Wissenszentrum Wissensmanagement VBS

# Wichtiger Meilenstein für savoir\*

**Die Departementsleitung (DL) VBS hat am 24. Mai 2007 die Schaffung des Wissenszentrums Wissensmanagement beschlossen. Dieses neue Zentrum hat zum Ziel, das strategisch wichtige Thema Wissensmanagement (WM) auf Stufe Departement zu bearbeiten und zu betreuen. Damit werden Synergien besser genutzt und Kompetenzen gebündelt. Auf Ende Jahr wird ein Massnahmenplan 2008-2011 erarbeitet.**

Wissenszentrum WM VBS, Ivano Marques,  
W+T armasuisse (Projektleitung)

Mit diesem Auftrag stärkt die DL VBS die bisherige Aufbauarbeit des WM-Teams VBS und unterstreicht die Wichtigkeit des Wissensmanagements fürs VBS. Erfolgversprechende, bereits bestehende Projekte, Instrumente und Massnahmen können bedürfnisgerecht weiterentwickelt und in den verschiedenen Organisationsbereichen verankert werden. Damit erarbeitet sich das VBS auch im Vergleich mit anderen Departementen der Bundesverwaltung eine vielversprechende Ausgangslage.

Das Wissenszentrum WM VBS verfolgt insbesondere die drei folgenden strategischen Ziele:

- Schaffen von Transparenz zum bestehenden Know-how bezüglich Wissensmanagement im VBS;
- Koordinieren, Evaluieren und Fördern von Wissensmanagement-Projekten, -Instrumenten und -Methoden im VBS;
- Aussprechen von Empfehlungen bezüglich Wissensmanagement für Führungs- und Fachverantwortliche zum Vermeiden von Doppelspurigkeiten und zur Effizienzsteigerung.

Alle Departementsbereiche sind im Wissenszentrum WM VBS vertreten; die Leitung liegt bei W+T armasuisse. Aufgrund der Bedürfnisse der Departementsbereiche (bottom up) und der DL VBS (top down) wird bestimmt, welche WM-Themen jeweils als Projekte vertieft bearbeitet werden.

## Schwerpunkt 2007:

### Wissenserhalt bei Personalabgängen

Das Jahr 2007 steht im Zeichen der Konsolidierung und Vorbereitung der mittel- bis langfristigen Ausrichtung. Folgende Arbeiten werden umgesetzt:

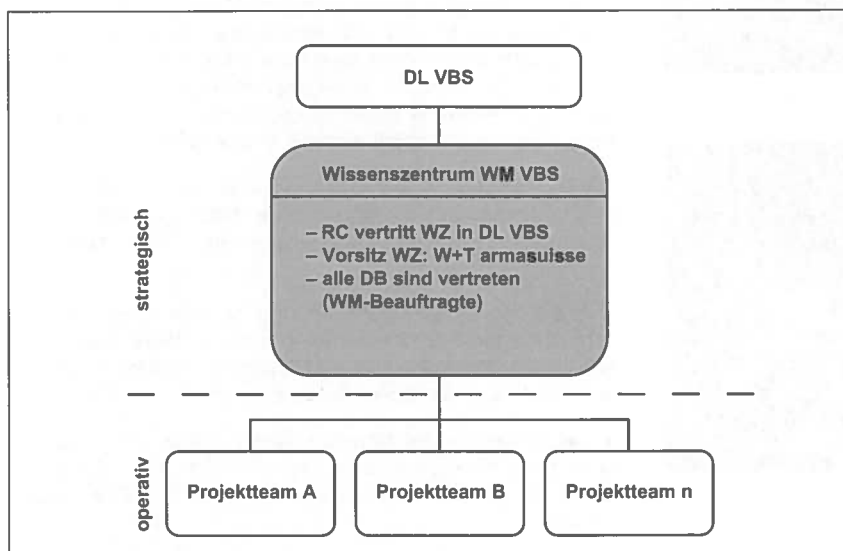
## Was ist savoir\*?

Mit der Kampagne savoir\* werden entscheidende Erkenntnisse und Erfahrungen aus aktuellen Projekten des VBS und der Bundesverwaltung zum Thema Wissensmanagement (WM) präsentiert und zur Verfügung gestellt.

Wissensmanagement ist der bewusste und systematische Umgang mit wertvollem Wissen und Know-how.

- Das neue Wissenszentrum WM VBS wird lanciert. Neben den bisherigen Mitgliedern des WM-Teams VBS konnten weitere Akteure gewonnen werden.
- Die Info-Plattform Wissensmanagement im Intranet ([intranet.savoir.admin.ch](http://intranet.savoir.admin.ch)) wird aktualisiert, prominent platziert und bei ausgewählten Zielgruppen bekannt gemacht. INTRA, die Informationsplattform der ersten Stunde, trägt ebenfalls weiterhin zum Erfolg des Projekts bei.
- «Wissenserhalt bei Personalabgängen» ist Schwerpunkt-Thema und wird mit konkreten Massnahmen vertieft. Unter anderem werden im Oktober die Ergebnisse des Symposiums Wissenserhalt vom 20. und 21. September 2007 auf [intranet.savoir.admin.ch](http://intranet.savoir.admin.ch) zur Verfügung gestellt.
- Auf Ende Jahr werden der Massnahmenplan und die Arbeitsthemen WM VBS für 2008 bis 2011 erarbeitet.

In die Erstellung des Massnahmenplans 2008-2011 fliessen die Bedürfnisse und Prioritäten der verschiedenen Departementsbereiche ein – Ihre Beiträge und Anregungen nehmen wir gerne auf.



## Kontakt und weitere Informationen

E-mail: [savoir@ar.admin.ch](mailto:savoir@ar.admin.ch)

Intranet: [intranet.savoir.admin.ch](http://intranet.savoir.admin.ch)